

Ressort: Finanzen

Hoffmann erwartet Machtwort der Kanzlerin zu Leiharbeit

Berlin, 02.04.2016, 05:00 Uhr

GDN - Der DGB-Vorsitzende Reiner Hoffmann fordert mit Nachdruck ein Ende des Koalitionsstreits um die Reform von Leiharbeit und Werkverträgen und erwartet notfalls ein Machtwort von Bundeskanzlerin Merkel. "Die CSU mit Horst Seehofer an der Spitze muss ihre Blockade aufgeben, sie darf nicht die Interpretationshoheit über den Koalitionsvertrag bekommen", sagte Hoffmann den Zeitungen der Funke-Mediengruppe.

Er drohte: "Bekommen wir das Gesetz nicht, werden wir das zum Wahlkampf-Thema machen - daran kann die Union kein Interesse haben." Hoffmann verwies darauf, dass Kanzlerin Merkel den Gewerkschaften eine Umsetzung zugesagt habe: "Ich gehe davon aus, dass sie notfalls ein Machtwort spricht." Bundesarbeitsministerin Andrea Nahles (SPD) hatte einen überarbeiteten Referentenentwurf für die Reform vorlegt, doch verlangt die CSU jetzt vor der internen Abstimmung in der Regierung weitere Korrekturen. Hoffmann sagte: "Dafür habe ich kein Verständnis mehr. Wir haben mit dem Arbeitsministerium und den Arbeitgeberverbänden hart um einen Kompromiss gerungen - als Gewerkschaften hätten wir uns viel mehr gewünscht. Dass die CSU selbst diese Verabredung jetzt in Frage stellt, ist nicht zu akzeptieren." Es gehe bei der Reform nicht um eine Diskreditierung von Leiharbeit und Werkverträgen. "Aber der Missbrauch muss beendet werden. Dass jetzt sogar Lokführer oder Service-Mitarbeiter im Krankenhaus mit Werkverträgen beschäftigt werden, ist nicht hinnehmbar." Hoffmann kündigte für den kommenden Sonnabend eine Veranstaltung in München an, bei der die Gewerkschaften der CSU ihren Unmut deutlich machen wollten.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-70304/hoffmann-erwartet-machtwort-der-kanzlerin-zu-leiharbeit.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com